

1. Arbeitssitzung des „neuen“ Ortsrates

Nach einer „Auszeit“ (Ferienzeit) und meinem Urlaub bin ich jetzt wieder im Dienst. Am Mittwoch, den 02. September, leitete ich die erste Arbeitssitzung des neuen Ortsrates. Auf der Tagesordnung stand u.a.

- die Geschäftsordnung,
- die Bildung von Fraktionen,
- der Umbau der Verwaltungsnebenstelle zum Dorfhaus,
- die Benennung eines Beauftragten für die Partnerschaft mit Reisbach/Vils und
- der Bau eines Sandfangs in der oberen Herrenwaldstraße.

In der nichtöffentlichen Sitzung ging es um die Aufstellung des Bebauungsplanes "Gewerbegebiet Auf der Kupp".

Erstmals besteht der Ortsrat ja aus mehr als drei Parteien bzw. Wählergruppen. Lt. unserer Geschäftsordnung können die Mitglieder, die über einen Wahlvorschlag in den Rat gewählt werden, Fraktionen bilden. Das KSVG schreibt allerdings vor, dass eine Fraktion aus mindestens zwei Mitgliedern bestehen muss. Deshalb gibt es im jetzigen Ortsrat nur zwei Fraktionen. Die CDU-Fraktion und die FWG-Fraktion.

Vorsitzender der CDU-Fraktion ist Raimund Paulus, Zum Jungenwald 3. Sein Stellvertreter ist Wolfgang Bethe, Labachstraße 39. Vorsitzender der FWG-Fraktion ist Jürgen Mautes, Labachstraße 136 und sein Stellvertreter ist Gilbert Planta, Weiherweg 2.

Die übrigen Mitglieder: Dieter Trouvain SPD, Michael Schneider FDP und Patrick G. W. Müller GRÜNE, haben als Einzelpersonen keinen Fraktionsstatus.

Der Umbau der Verwaltungsnebenstelle (frühere Labacher Schule) zum Dorfhaus wurde noch einmal unter dem Gesichtspunkt der Barrierefreiheit behandelt. Im Erdgeschoss wird eine Behindertentoilette eingebaut und die Begegnungsstätte wird barrierefrei zu erreichen sein. Leider ist das für das Obergeschoss und das Dachgeschoss vorläufig noch nicht der Fall. Die Barrierefreiheit könnte nur durch den Bau eines Aufzuges geschaffen werden. Der finanzielle Aufwand steht dabei in keinem Verhältnis. Allerdings wollen wir uns diese Option für die Zukunft offen halten. Die Umgestaltung des Gebäudes wurde auch unter diesem Gesichtspunkt befürwortet.

Zum Beauftragten für die Partnerschaft mit Reisbach/Vils wurde zum wiederholten Male Alois Groß gewählt.

Auf Anregung eines Anliegers hatte ich den Punkt „Bau eines Sandfangs in der oberen Herrenwaldstraße“ auf die Tagesordnung gesetzt. Einstimmig wurde die Verwaltung beauftragt, einen Sandfang in die obere Herrenwaldstraße einzubauen.

Das Mitglied Patrick Müller hatte eine ganze Reihe von Anregungen eingebracht, über die in den nächsten Sitzungen zu beraten sein wird.

Diese erste Sitzung ist gut verlaufen, wenn auch die Leitung der Sitzung, bei fünf verschiedenen Gruppen am Tisch, schwieriger wird.

Ihr Heinrich Bauer